

Ampel-Parteizentralen von Klima-Klebern attackiert

geschrieben von AR Göhring | 5. November 2022

Grünfeld, Robert

Jetzt erwischt es auch die Parteien der Ampel-Regierung – Klimaaktivisten beschmierten deren Parteizentralen und klebten sich bei den Grünen und der FDP sogar an der Fassade fest.

Verantwortlich ist die Gruppe „Letzte Generation“ – sollten die Aktivisten die linkeste Regierung der neuen Bundesrepublik nicht unterstützen? Nein, Luisa Neubauer zum Beispiel griff in einer Wortmeldung zu dem blockierten Rettungswagen Olaf Scholz an und machte ihn für die notwendigen (?) Straßenblockaden ihrer Leute verantwortlich.

Das Phänomen ist seit 1789ff. bekannt: Die Revolution frißt ihre Kinder. Offizielle Begründung:

„Die Todesspirale aus Klimakipppunkten beginnt sich bereits zu drehen und keine der Parteien hat einen Plan, das noch in den Griff zu bekommen“.

und:

„Wir leben in einem Land, in dem die Wissenschaft und ihre Forschung einfach ignoriert wird.“

Die Klimawissenschaftler werden ignoriert – und nicht mit Milliarden € Forschungsgeldern überschüttet und täglich auf allen Kanälen zitiert? Eine selektive Realitätswahrnehmung.

Die Aktionen der Klimaschützer nehmen in Berlin immer drastischere Ausmaße an. Zitat Berliner Zeitung:

Bereits seit etwa Februar sei eine verstärkte Zunahme von Straßenblockaden zu beobachten. „Es sind bisher über 130.000 Einsatzstunden der Polizei geleistet worden. Und das gestrige Rettungsfahrzeug, das nicht durchgekommen ist, war nicht das erste, sondern es ist das 18. gewesen.“ Bei den Straßenblockaden sei es zu Straftaten wie Nötigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr gekommen. „Mittlerweile sind 729 Verfahren bei der Staatsanwaltschaft Berlin eingeleitet worden, es sind 241 beantragte Strafbefehle, die vorliegen“, sagte die Regierende

Bürgermeisterin.